

**FACHTAG**  
**Kinderarmut/Kindergesundheit**

DER  
ORTENAU  
KREIS



**Das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis  
& die Präventionskette gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit  
im Ortenaukreis**

**19. Juli 2022**

Theresa Böhly, Regionale Präventionsbeauftragte (Raum Lahr und Haslach) beim  
Präventionsnetzwerk Ortenaukreis, Amt für Soziale und Psychologische Dienste

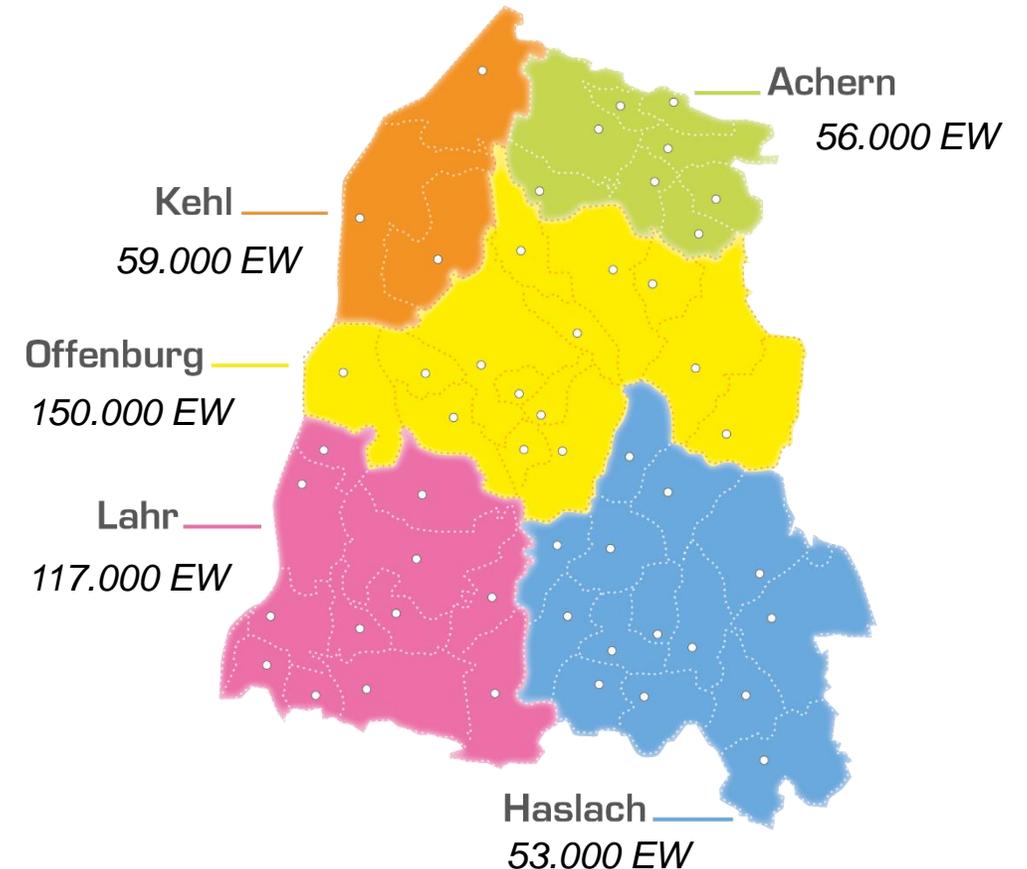
Landratsamt Ortenaukreis - Offenburg

# Inhaltsverzeichnis

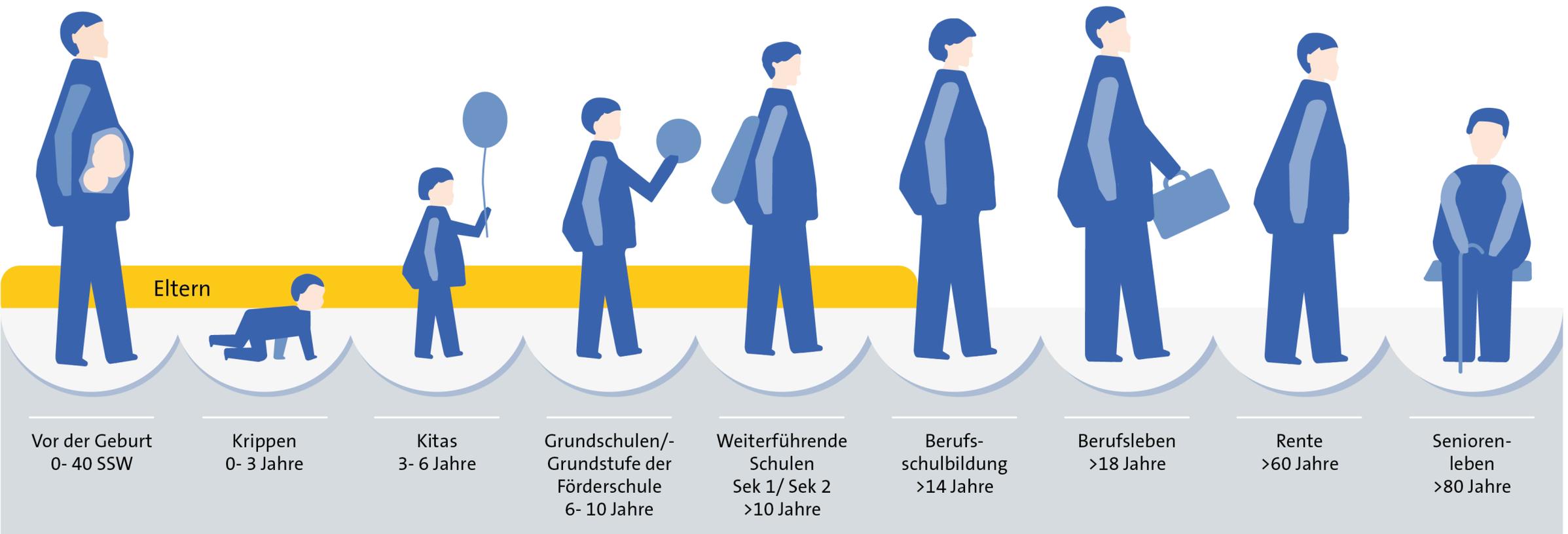
- 1. Informationen zum Ortenaukreis**
- 2. Die Kommunale Präventionsstrategie des Ortenaukreis und die Ortenauer Präventionskette**
  - Frühe Hilfen im Ortenaukreis (FH)
  - Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO)
  - Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)
- 3. Starke Kinder Chancenreich: Projekt „Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“ im Ortenaukreis**
  1. Entstehungsgeschichte und Hintergrund
  2. Entwickelte Maßnahmen und Materialien für den gesamten Landkreis
  3. Öffentlichkeitsarbeit

# Der Ortenaukreis – Flächengrößter Landkreis in Baden-Württemberg

- 1.852 km<sup>2</sup>
- 435.000 Einwohner
- 51 Städte und Gemeinden
- 5 große Kreisstädte
- Ländliche Grundstruktur
- Verdichtungsräume Offenburg und Lahr
- Raumschaft Kehl besondere Problemlage durch Grenznähe



# Kommunale Präventionsstrategie - Ortenauer Präventionskette



# Selbstverständnis vom Sachgebiet 322

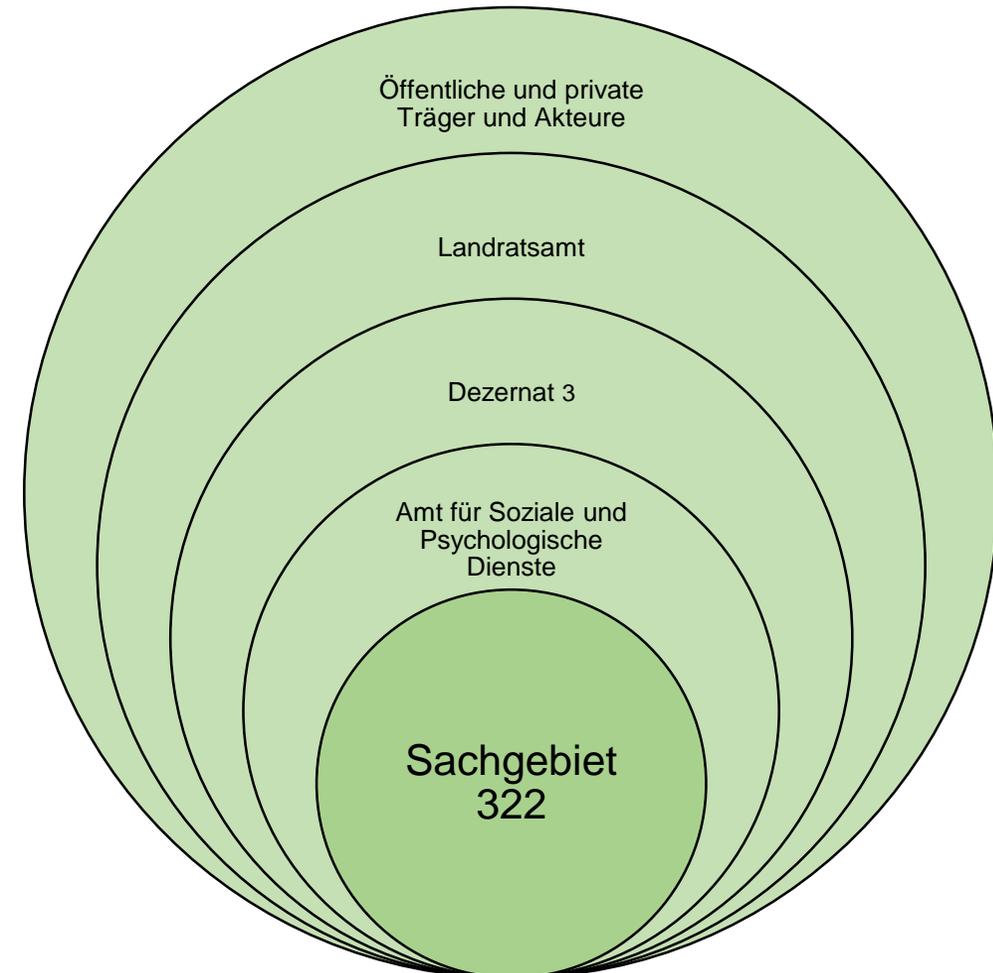
## Kommunale Präventionsstrategie

### Ortenaukreis (KPSO)

**Motor / Moderator / Netzwerker / Koordinator**



**Akteure und Netzwerke im Ortenaukreis**



# Die wichtigsten Eckpunkte der Kommunalen Präventionsstrategie Ortenaukreis

- Systematische, flächendeckende und systemübergreifende Präventionsstrategie auf kommunaler Ebene
- Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit sowie der sozialen Teilhabe
- umfassend entwickelt von der Schwangerschaft bis zum 10. Lebensjahr
- aktuell Ausweitung auf Jugend- und junges Erwachsenenalter (Aufbau Netzwerk)
- weitere vielfältige Angebote Gesund leben und arbeiten sowie Gesund älter werden
- vielfältige Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention: Settingansatz/ individualisierter Ansatz, Komm- Geh Strukturen
- Netzwerkstruktur mit Einbindung vieler Beteiligten aus verschiedenen Systemen auf kreisweiter und regionalisierter Ebene
- Ziel breite Partizipation = gleichberechtigte Teilhabe und Mitwirken aller Beteiligten

# Neu seit Juni 2021: SG Kommunale Präventionsstrategie zur strukturellen Sicherung der Weiterentwicklung

Lebensphasen



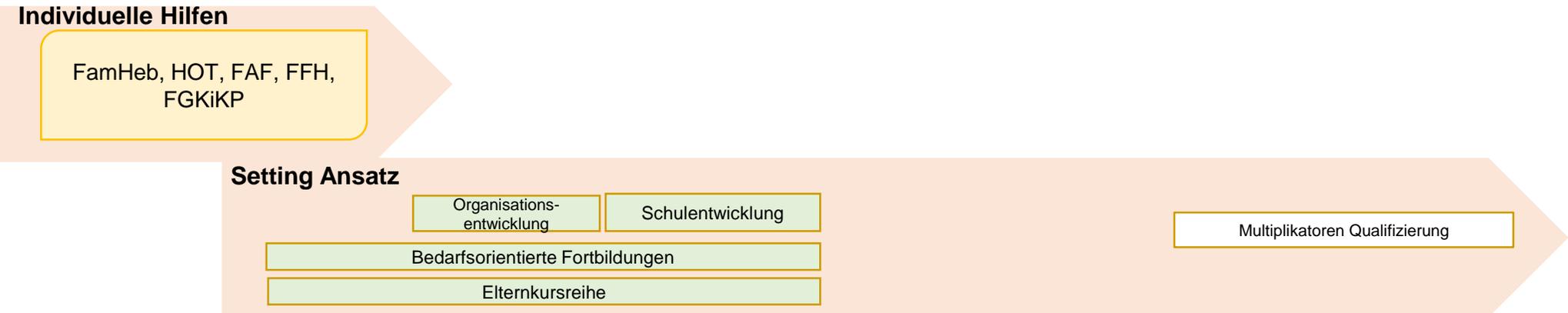
Bereiche



Netzwerke



Hilfen und Angebote





# Frühe Hilfen im Ortenaukreis

# Frühe Hilfen im Ortenaukreis



**Weiterentwicklung und  
Optimierung der Netzwerk-  
struktur**



zwischen Jugendhilfe und  
Gesundheitswesen

**Früherkennung  
und frühe  
Erreichbarkeit**



Kooperation mit  
allen  
Geburtskliniken

seit 2021  
Babylots\*innen



**Geeignete Hilfen für  
besondere  
Zielgruppen**



Passgenaue Hilfen  
durch interdisziplinäre  
Fachstellen Frühe  
Hilfen

und differenziertes  
Angebot zugehender  
Hilfen

DER  
ORTENAU  
KREIS



**„so etwas wie Frühe Hilfen müsste es eigentlich auch oberhalb von drei Jahren geben“**

# Präventionsnetzwerk Ortenaukreis

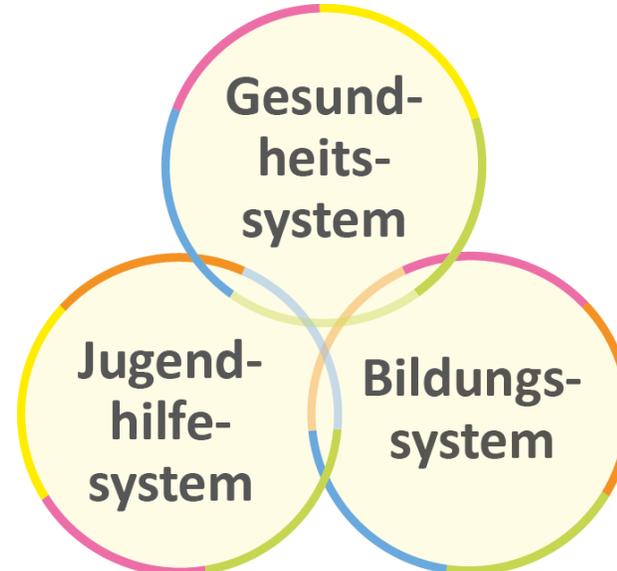
**Entstehung:** Ein erfolgreiches 4-jähriges Pilotprojekt hat sich fest etabliert. (Nov. 2014 – Okt. 2018)

## Inhaltliches Leitziel:

Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder von 3 -10 Jahren und ihre Familien



## Strategisches Leitziel: Vernetzung der Systeme



# Präventionsnetzwerk Ortenaukreis



PNO Verstetigung ab 01.11.2018

gemeinsames Finanzierungsmodell des Ortenaukreises und verschiedener Sozialversicherungsträger (AOK BW, TK, BKK, UKBW) auf Grundlage des Präventionsgesetzes

# Gesamtstruktur PNO



## Kreisweite Ebene

kreisweite Unterstützungs- und Steuerungsstruktur

zentrale Präventionsbeauftragte  
als strategische  
Steuerungsfunktion für die  
Realisierung der Gesundheitsziele

kreisweites Netzwerk

regelmäßig tagende  
Präventionskonferenz

Netzwerkprojekte

Präventionsprodukte

## Regionale Ebene

regionalen Unterstützungs- und Steuerungsstruktur

fünf regionale  
Präventionsbeauftragte

regionales Netzwerk

regelmäßig tagende Runde Tische  
PNO

Netzwerkprojekte

Präventionsprodukte

## Setting-Ansatz

Gesundheitsförderung und Prävention im  
Setting Kindertageseinrichtung und Schule

Organisationsentwicklung Kita

Gesundheitsförderung als  
Schulentwicklung

Bedarfsorientierte Fortbildungen  
Kita

Bedarfsorientierte Fortbildungen  
Schule

Fachveranstaltungen für Kitas und  
Schulen

# Beteiligungsmöglichkeiten für Kindertageseinrichtungen und Schulen

**Organisationsentwicklung  
für  
Kindertageseinrichtungen  
(OE)  
Gesundheitsförderung als  
Schulentwicklung (SE)**



**Bedarfsorientierte  
Fortbildungen für  
Kitas und Schulen  
(BF)**



**Fachveranstaltungen  
für Kitas und Schulen**



# Organisations- und Schulentwicklungen

- **18-monatige Unterstützung** der Bildungseinrichtungen durch eine geschulte Prozessbegleitung auf Grundlage eines Curriculums (Entwicklung zu einer gesundheitsförderlichen Einrichtung mit Zertifikat)
- Teilnahme des **gesamten Teams** an den Fortbildungen (6 Bausteine)
- Zusätzliche kontinuierliche **Prozessbegleitung** (ca. 6 Termine) zwischen den Bausteinen
- Am Ende gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmen zur **Sicherung der Nachhaltigkeit** im pädagogischen Alltag der Einrichtung: Regionale Präventionsbeauftragte, Einrichtungsleitung/Team, Prozessbegleitung
- Ab Herbst 2022: Rezertifizierung möglich

# Bedarfsorientierte Fortbildungen



- **Kleinere Formate** zu speziellen Themen (halbe bis ganze Tage)
- Themenfindung anhand von **Bedarfsanalysen**
- Geschulter **Referentenpool**
- Teilnahme des **gesamten Teams**
- **Nachhaltigkeitsgespräch**: Regionale Präventionsbeauftragte, Einrichtungsleitung, BF-Referent/-in

# Bedarfsorientierte Fortbildungen



**Seelische  
Gesundheit und  
Resilienz**

**Professionelle  
pädagogische  
Begegnung mit  
herausfordernde  
m Verhalten**

**Gesundheit der  
pädagogischen  
Fach- und  
Lehrkräfte**

**Zusammenarbeit  
mit Eltern und  
Familien**

**Soziale Teilhabe –  
Vielfalt fördern**

**Stärkung von  
Kita-Teams in  
der Begegnung  
von Kindern und  
Familien mit  
Fluchterfahrung**

# Bedarfsorientierte Fortbildungen Neuentwicklungen seit 2018

**Kinder in  
Familienkrisen**

**Kinder kranker  
Eltern**

**Ganzheitliches  
Ernährungskonzept  
für die Bildungs-  
einrichtungen**

**Ausgeglichenheit  
durch Ruhe,  
Entspannung und  
Bewegung**

**Prävention und  
Gesundheitsförd  
erung im U3-  
Bereich**

**Armutssensi  
bles Handeln  
in Kitas und  
Schulen**

**Nähe und  
Distanz**

**Gesund  
aufwachsen im  
digitalen Zeitalter  
– ECHT DABEI in  
der Ortenau**

**In Planung:  
Sinne  
Familienkulturen  
Transitionen**



# Fachveranstaltungen

bereits stattgefundenene Veranstaltungen:

- Gesundheit pädagogischer Fach- und Lehrkräfte
- Resilienz
- Umgang mit Flucht
- Schlaf
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kinderarmut
- Soziale Teilhabe
- ...

# Angebote für Eltern

- Elternkursreihe: Wir sind eine starke Familie
- Medien-Elternabende

→ Beide Angebote entstanden im Rahmen des Projekts „Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“ und sind nun als Angebote fest im PNO verankert

# Podcasts

„Pssst ... alle mal herhören!“ –  
Ein Podcast für alle, die sich dafür engagieren,  
dass Kinder, Jugendliche und ihre Familien  
gestärkt werden

- Ab Sommer 2022: Folgen zu „typischen“ PNO Inhalten
- Ab Sommer 2022: Episode „Aus dem Netzwerk fürs Netzwerk“
- Auf Spotify, Deezer, Apple Podcast, Google Podcast verfügbar



# Öffentlicher Gesundheitsdienst

Soziale Prävention und Gesundheitsförderung als gesetzlicher Auftrag





# Starke Kinder chancenreich

## Kommunale Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut in Baden- Württemberg

„Armutsgefährdung im Kindesalter darf sich nicht nachteilig auf die Teilhabechancen im gesamten weiteren Leben auswirken.“ Minister Lucha



# Rahmenbedingungen zum Projekt „Gegen Kinder- und Jugendarmut und für Kinder- und Jugendgesundheit“

## Projektförderung

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

- **1. Förderphase:** Projektlaufzeit: 01.12.18 bis 30.11.19: Einbindung in PNO.
- **2. Förderphase:** 01.12.19 bis 31.11.20: Einbindung in das PNO. Corona Verlängerung: Bis Mai 2021
- **3. Förderphase:** 01.09.2021 bis 31.09.2023: Einbindung in die Kommunale Präventionsstrategie

# Projekt Leitziele

## **Inhaltliches Leitziel**

Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit von Armut betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie ihren Familien im Ortenaukreis

## **Strategisches Leitziel**

Vernetzung des Gesundheits-, Kinder- und Jugendhilfe- sowie Bildungs- und Sozialsystems

- Erweiterung des bestehenden Netzwerks um wichtige Kooperationspartner, die sich zur Bekämpfung der Kinderarmut engagieren und in dem Feld beruflich tätig sind / betroffen sind

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Sensibilisierung der Bevölkerung zum Thema Armutssensibilität



# Verschiedene Maßnahmen und Initiativen

# Netzwerke „Gegen Kinder- und Jugendarmut und für Kinder- und Jugendgesundheit“



**Offenburg**



**Lahr**



**Kehl**

# Für die Fach- und Lehrkräfte aus Kitas und Schulen

Bedarfsorientierte Fortbildung

**Dabei sein – auch mit wenig Geld**

Armutssensibles Handeln – Aufwachsen in Wohlergehen



# Für die Kinder

## Interaktives Handpuppentheater

### „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“



Gefördert durch



# Für die Eltern Elternkursreihe Resilienz „Wir sind eine starke Familie“

Gefördert durch



# Armut (k)ein Thema für alle?!

Armutssensibles Handeln als Beitrag zur Gesundheitsförderung für Kinder bis 10 Jahre im Ortenaukreis



## Für das Netzwerk



Hintergrund zum Thema  
Armut und Hilfen  
im Ortenaukreis

Handlungsorientierung  
Krippe/Tagespflege  
und Kita

Handlungsorientierung  
Schule /Hort

Handlungsorientierung  
Freizeitaktivitäten  
außerhalb von Krippe,  
Kita, Schule und Hort

Handlungs-  
orientierung  
Sekundar-  
stufe I

Handlungs-  
orientierung  
Sekundar-  
stufe II

# Für das Netzwerk Informationsoffensive BuT

Erweiterung in mehreren  
Sprachen:

- russisch
- türkisch
- französisch
- englisch
- bulgarisch
- rumänisch
- (ukrainisch)

## Wie bekommen Sie die Leistungen?

### Empfänger von Arbeitslosengeld II:

Beim Antrag auf Arbeitslosengeld II ist der Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe automatisch dabei.

Für die Auszahlung müssen Sie den Bedarf nachweisen. Sie müssen zum Beispiel die Rechnung für Mittagessen oder für einen Ausflug einreichen. Oder der Anbieter reicht die Rechnung ein (z.B. die Schulmensa).

### Empfänger von Grundsicherung, Wohngeld oder Kinderzuschlag:

Sie stellen einen Antrag bei der Kommunalen Arbeitsförderung Ortenaukreis – Jobcenter.

### Empfänger von Asylbewerberleistungen:

Sie stellen einen Antrag beim Migrationsamt.

### Ausnahme:

Das Geld für Schulmaterial wird für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren automatisch ausgezahlt. Dies gilt für Kinder aus Familien, die Grundsicherung, Arbeitslosengeld II oder Asylbewerberleistungen bekommen.

## Wie wird das Geld ausgezahlt?

Das Geld wird im Regelfall an den Anbieter der Leistungen bezahlt. Zum Beispiel an die Schulmensa, die Musikschule oder den Sportverein.

Das Geld wird in begründeten Ausnahmen auch an die Eltern oder Kinder ausgezahlt.

Stand: Juni 2020  
Bildnachweis: iStock, Icons 8, Köhl-Tommes  
Konzeption und Gestaltung: www.koehltommes.de



## Haben Sie noch Fragen?

Auf der Internetseite der Kommunalen Arbeitsförderung Ortenaukreis - Jobcenter gibt es mehr Informationen:  
[www.koa-ortenau.de](http://www.koa-ortenau.de)

## Haben Sie noch spezielle Fragen zu Ihrem Einzelfall?

Sie können gerne eine E-Mail schreiben  
[bildungspaket@ortenaukreis.de](mailto:bildungspaket@ortenaukreis.de)

Diese Broschüre wurde in Kooperation mit dem Präventionsnetzwerk Ortenaukreis erstellt und wird herausgegeben von:

Kommunale Arbeitsförderung  
Ortenaukreis – Jobcenter  
Lange Straße 51 | 77652 Offenburg



Die Erstellung der Informationsmaterialien wurde gefördert durch:



## Das Bildungs- und Teilhabepaket

Mitmachen und dabei sein in der Schule, im Verein, in der Freizeit

Finanzielle Hilfen für Kinder & Jugendliche



## Was ist das Bildungs- und Teilhabepaket?

Alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen gute Bildung bekommen. Alle sollen an Freizeit-Angeboten und Veranstaltungen teilnehmen können. Aus dem Bildungs- und Teilhabepaket werden die Kosten für Schul-Veranstaltungen und für die Teilnahme an Freizeit-Angeboten, Sport-Angeboten und Kultur-Angeboten bezahlt.

## Wer bekommt Geld aus dem Bildungs- und Teilhabepaket?

*Junge Menschen aus Familien, die eine der folgenden Leistungen beziehen:*

- Arbeitslosengeld II (nach SGBII)
- Grundsicherung (nach SGB XII)
- Kinderzuschlag
- Wohngeld
- Asylbewerberleistungen (nach AsylbLG)

*Die Leistungen gelten für:*

- Schülerinnen und Schüler bis 25 Jahre (bei Freizeitangeboten bis 18 Jahre)
- Kinder in einer Kita oder in Tagespflege
- Schülerinnen und Schüler, die keine Ausbildungsvergütung bekommen

## Welche Leistungen bekommen Sie aus dem Bildungs- und Teilhabepaket?

### Schulausflüge und Klassenfahrten

- Ausflüge (ein Tag oder mehrere Tage)
- die ganze Klasse oder Gruppe ist dabei

*Was wird bezahlt?*

- Kosten vom Ausflug
- kein Taschengeld, keine persönlichen Dinge



### Fahrt zur Schule

- Fahrt zur Schule mit Bus und Bahn
- Zur nächsten Schule der gewählten Schulart
- Wenn die Schule sonst nicht erreichbar ist (zu Fuß, mit dem Fahrrad)
- Wenn sonst niemand die Kosten bezahlt

*Was wird bezahlt?*

- Fahrkarten für Bus und Bahn



### Schulmaterial

- zum Beispiel Hefte, Stifte, Sportzeug, Schultasche

*Was wird bezahlt?*

- jeweils zum 1. August: 100 Euro
- jeweils zum 1. Februar: 50 Euro

*Was müssen Sie tun?*

- Bei Kindern unter 6 Jahren und über 15 Jahre: Sie brauchen eine Schul-Bescheinigung.



### Hilfe beim Lernen

- wenn der Schul-Abschluss oder das Klassen-Ziel sonst nicht erreicht wird

*Was wird bezahlt?*

- Nachhilfestunden, Lernhilfe
- Wenn es kein Angebot an der Schule gibt

*Was müssen Sie tun?*

- Stellen Sie einen Antrag
- Legen Sie eine Bestätigung von der Schule über die Notwendigkeit vor.



### Mittagessen

- Mittagessen in der Schule oder Kita

*Was wird bezahlt?*

- Kosten vom Essen



### Freizeit, Sport, Kultur

- Aktivitäten in Sport und Kultur (zum Beispiel Fußballverein, Theatergruppe)
- Musikunterricht, Volkshochschul-Kurse
- Freizeiten und Gruppenausflüge (zum Beispiel Pfadfinder, Theaterfahrt)
- für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

*Was wird bezahlt?*

- bis zu 15 Euro im Monat
- Geld kann ein Jahr lang angesammelt werden (zum Beispiel für Ferienfreizeit oder Mitgliedsbeiträge in Vereinen)



# Projektbestandteile und Maßnahmen

Netzwerk	Setting-Ansatz	Eltern & Familie	Kinder & Jugendliche	Allgemein
<b>Pilotstandort Offenburg</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzungstreffen</li> <li>• Entwicklung Maßnahmen</li> <li>• Netzwerkprojekte</li> </ul>	Kita / Schule: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsorientierte Fortbildung „Armutssensibles Handeln – Aufwachsen in Wohlergehen“</li> <li>• Bedarfsorientierte Fortbildung „Kinder kranker Eltern stärken“ und „Kinder in familiären Belastungssituationen“</li> </ul> Setting Kommune Handreichung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Armut (k)ein Thema für Alle?! - Armutssensibles Handeln als Beitrag zur Gesundheitsförderung für Kinder bis 10 Jahren im Ortenaukreis“</li> </ul>	Elternkursreihe Resilienz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sind eine starke Familie</li> </ul> Elternabende <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Medien</li> </ul>	Interaktives Puppentheater <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Viel Dreck bei Hexe Klapperzahn“</li> <li>• „Kasper und der magische Mantel“</li> </ul>	Sensibilisierung durch Öffentlichkeitsarbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachtagung 28. Juni 2019</li> <li>• Kindergesundheitswoche 2019</li> <li>• Fachinput und Abschlussstagung Herbst 2023</li> </ul>
<b>Pilotstandort Lahr</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzungstreffen</li> <li>• Entwicklung Maßnahmen</li> <li>• Netzwerkprojekte</li> </ul>			Rahmencurriculum für Jugendliche: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwachsenen werden leicht gemacht</li> </ul>	Informationsoffensive <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transparenz zu bestehenden Maßnahmen</li> <li>• Unterstützung vorhandener Initiativen gegen Kinderarmut</li> <li>• Unterstützung finanzieller Unterstützungsleistungen (BuT)</li> </ul>
<b>Pilotstandort Kehl</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzungstreffen</li> <li>• Entwicklung Maßnahmen</li> <li>• Netzwerkprojekte</li> </ul>	Setting Kommune <ul style="list-style-type: none"> <li>• Podcast „Psst alle mal herhören!“ Episode „Armut (k)ein Thema für alle“</li> </ul>			



Wir haben uns auf den Weg gemacht und  
wir gehen ihn weiter ...





DER  
ORTENAU  
KREIS



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**